

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **34 (1977)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

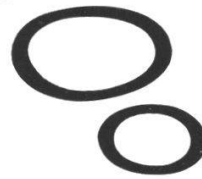
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



«Technischen
Innenausbau
planen
heisst
Arbeitsplätze
gestalten...»



LABORBAU AG
BERN

Tiefenastrasse 117, 3004 Bern
Telefon 031 23 93 01

Ihr Generalunternehmer für technischen Innenausbau.

Prähistorisches Holz

PD Dr. F. H. Schweingruber

Die Bedeutung von Holzfunden aus Mitteleuropa für
die Lösung archäologischer und vegetationskundlicher
Probleme

Schriftenreihe Academica helvetica Band 2
132 Seiten mit 12 Bildtafeln und zahlreichen Zeichnungen
Kartonierte Fr. 42.—

Erstmals wird aufgrund von 60 Untersuchungen aus Mitteleuropa der Fragen-
komplex aufgegriffen, der sich mit holzanalytischen Methoden beleuchten
lässt.

haupt ▶ **für bücher**

Falkenplatz 14
3001 Bern
031/23 24 25

Nichts ist so faszinierend wie die Geschichte der Menschheit. Wo hat sie begonnen? War der Mensch von Anfang an ein Wesen, das denken konnte? Wie hat man sich seine Entwicklung, seine Entfaltung vorzustellen? Was unterscheidet ihn von höherentwickelten Tieren? Das Grundgerüst des neuen Buches des Autors bilden Erkenntnisse aus Studien über vergleichende Neurologie, aus der Hirnforschung und über den Wesensunterschied zwischen Mensch und Tier. Wie durch einen Rahmen wird das europäische, rationale Denken von Weisheitsworten aus dem Fernen Osten umschlossen, wobei die indische Samkhya-Philosophie das Kernstück bildet. Es handelt sich um eine neue Anthropologie mit kosmisch-universaler Schau. Zusammenarbeit von Hirnforschung und Astrophysik.

Nach Ansicht des Verfassers sind wir in einen neuen Äon der Erdzeitgeschichte – ins Quintär – eingetreten, worin das Suchen nach den Wirkkräften des Geistes dringliche Aufgabe für Berufene wird. Das Buch ist also ein Aufruf!

1974, 239 Seiten, 2 Abbildungen, gebunden Fr. 25.–



Verlag Hans Huber Bern Stuttgart Wien